

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/064(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 11.04.2012	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	19:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung

Lenkungsausschuss

- 2 **Anfragen und Mitteilungen**
BE: Bg III; Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

3 Beschlussvorlagen und Informationen

- 3.1 EW-Bau für die Sanierung des "Gröninger Bades", Gröninger Straße 2 in 39122 Magdeburg im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" DS0033/12
- 3.1.1 EW-Bau für die Sanierung des Gröninger Bades BE: EB KGM DS0033/12/1
- 3.2 Grundsatzbeschluss zur Erweiterung von Kapazitäten zur Tagesbetreuung von Kindern unter 7 Jahren - 2012 bis 2014 DS0091/12
- 3.2.1 Grundsatzbeschluss zur Erweiterung von Kapazitäten zur Tagesbetreuung von Kindern unter 7 Jahren - 2012 bis 2014 BE: V/02 DS0091/12/1
- 3.3 Geänderter Wirtschaftsplan 2012 Eigenbetrieb Theater Magdeburg BE: EB TM DS0109/12
- 3.4 Sachstand Dachmarke Ottostadt Magdeburg BE: Dez. III I0039/12

3.5 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg für das Jahr 2012 - Schreiben des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 06. März 2012
BE: FB 02 I0066/12

4 Anträge und Stellungnahmen

4.1 Jugend-Stadt(teil)plan (Antrag aus Sitzung - Jugend im Stadtrat vom 13.12.2011) A0183/11
4.1.1 Jugend-Stadt(teil)plan S0031/12
BE: Amt 51; 17:40 Uhr

4.2 Konzept zur Entwicklung des Straßenbaumbestandes A0167/11
(Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2011)
4.2.1 Konzept zur Entwicklung des Straßenbaumbestandes S0018/12
BE: Amt 61; 17:45 Uhr

4.3 Verlängerung der Thüringer Straße A0188/11
(Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.12.2011)
4.3.1 Verlängerung der Thüringer Straße A0188/11/1
(Antrag des Ausschuss für kommunale Rechts- Bürgerangelegenheiten vom 12.03.2012)
4.3.2 Verlängerung der Thüringer Straße S0036/12
BE: Amt 66; 17:50 Uhr

5 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven
Rösler, Jens, **Vorsitz**
Hoffmann, Michael
Meinecke, Karin
Schoenberner, Hilmar
Bock, Andreas
Schuster, Hans-Jörg

Vertreter

Schindehütte, Gunter
Stage, Mirko

Geschäftsführung

Synakewicz, Birgit

Verwaltung

Herr Zimmermann, Bg II
Herr Dr. Hartung, FBL 02
Herr Dr. Scheidemann, Bg VI
Herr Dr. Gottschalk, V/02
Herr Böttcher, Dez. III
Herr Erleben, FB 02
Herr Nippe, Eb KGm
Herr Sickel, Eb TM
Frau Kersten, Eb TM
Herr Habermann, Eb TM
Frau Frost, FBL 23
Frau Gareis, FB 23

Herr Domke, Amt 51
 Herr Reul, Amt 66
 Frau Wolf, Amt 61

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Rösler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 8 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Zu den TOP 3.1/3.2 und 4.2 liegen jeweils Änderungsanträge als Tischvorlage vor. Die Anwesenden sind sich einig, dass die Anträge entsprechend beraten und beschlossen werden.

Der geänderten Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird mit 8 – 0 – 0 zugestimmt.

Lenkungsausschuss

2. Anfragen und Mitteilungen

Herr Böttcher stellt fest, dass es in der Zone I keine Neuigkeiten gibt. Die Fa. Deutag hat ihr Kündigungsrecht 2 Monate verlängert, so dass auch der Grundstückskaufvertrag erst in 2 Monaten verbindlich wird.

Herr Dr. Scheidemann ergänzt, dass die Fa. Deutag dementsprechend ihre Räumlichkeiten im Wissenschaftshafen noch ca. ein halbes Jahr nutzt. Ansonsten hat auch er keine Neuigkeiten aus der die Zone IV.

Finanz- und Grundstücksausschuss

3. Beschlussvorlagen und Informationen

3.1. EW-Bau für die Sanierung des "Gröninger Bades", Gröninger Straße 2 in 39122 Magdeburg im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" DS0033/12

3.1.1. EW-Bau für die Sanierung des Gröninger Bades DS0033/12/1

Herr Nippe bringt die Drucksache ein und macht einige ergänzende Erläuterungen. Dabei geht er sowohl auf die Ausführung der Sanierung, als auch auf die Finanzierung ein.

Herr Bock macht einige Ausführungen zum vorgelegten Änderungsantrag. Mit Blick auf die Erneuerung der Heizungsanlage, wobei die gewählte Variante die teuerste ist, fragt er nach alternativen Lösungsmöglichkeiten.

Herr Nippe verweist bei der Auswahl der Anlage auf die Bindung an die SWM.

Herr Bock „wirbt“ dennoch für die Suche nach anderen Varianten und bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Der Änderungsantrag DS0033/12/1 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0033/12 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

3.2.	Grundsatzbeschluss zur Erweiterung von Kapazitäten zur Tagesbetreuung von Kindern unter 7 Jahren - 2012 bis 2014	DS0091/12
3.2.1.	Grundsatzbeschluss zur Erweiterung von Kapazitäten zur Tagesbetreuung von Kindern unter 7 Jahren - 2012 bis 2014	DS0091/12/1

Herr Schuster erscheint gegen 17:10 Uhr zur Sitzung.

Herr Dr. Gottschalk bringt die vorliegende Drucksache ein und macht umfangreiche ergänzende Ausführungen. Dabei beleuchtet er das Zielkonzept sowie die Finanzierung über den investiven und konsumtiven Haushalt der LH MD. Er stellt klar, dass es sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt um einen Grundsatzbeschluss handelt, welcher später mit Einzeldrucksachen untersetzt wird.

Herr Bock macht ergänzende Ausführungen zum vorgelegten Änderungsantrag. Dabei geht er detailliert auf die einzelnen Abstimmungspunkte ein.

In der anschließenden Diskussion kommt zum Ausdruck, dass die Punkte zum Teil verfrüht bzw. unausgereift zur Abstimmung kommen oder gar nicht sinnvoll erscheinen.

In Abstimmung mit **Herrn Bock**, als Vertreter der einbringenden Fraktion, sind sich die Anwesenden einig den Antrag geringfügig redaktionell wie folgt zu ändern:

Der Beschlusspunkt 4. ist daher wie folgt zu ergänzen:

- 4.1. Die Bauplanung für die neuen Einrichtungen ist so vorzunehmen, dass die Räumlichkeiten im weiteren Verlauf eine hohe Flexibilität aufweisen und zu einem späteren Zeitpunkt ggf. auch als Jugendtreff oder als Offener Treff für ältere Menschen genutzt werden können.
- 4.2. Es ist zu prüfen, ob die drei neuen Einrichtungen nicht finanziell günstiger als **in Form von** PPP-Projekte realisiert werden können.
- 4.3. Es ist zu prüfen, inwieweit zentral gelegene Bestandsgebäude infrage kommen (z.B. auch Objekte im Schlachthofquartier).
- 4.4. Anstelle des bereits mit vielen Einrichtungen vorrangig eines Trägers ausgestatteten Standortvorschlages Wilhelm-Külz-Straße/Am Glacis sollte der ehemalige Kita-Standort Stormstraße **gewählt favorisiert** werden.

Nach kontroverser Diskussion kommt es zur Einzelabstimmung der Beschlusspunkte des Änderungsantrages sowie der Drucksache.

Der Punkt 4.1 des Änderungsantrages DS0091/12/1 wird dem Stadtrat mit nicht zur Beschlussfassung empfohlen. 1 – 7 – 1

Der Punkt 4.2 des Änderungsantrages DS0091/12/1 wird dem Stadtrat mit nicht zur Beschlussfassung empfohlen. 2 – 6 – 1

Der Punkt 4.3 des Änderungsantrages DS0091/12/1 wird dem Stadtrat mit nicht zur Beschlussfassung empfohlen. 2 – 7 – 0

Der Punkt 4.4 des Änderungsantrages DS0091/12/1 wird dem Stadtrat mit nicht zur Beschlussfassung empfohlen. 4 – 5 – 0

Die Drucksache DS0091/12 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Sickel macht ergänzende Ausführungen zum heute vorliegenden geänderten Wirtschaftsplan 2012 des Theaters Magdeburg. Da Planungen mit Defizit nicht zulässig sind und man einer vorläufigen Haushaltsführung entgegen gehen will, liegt nunmehr ein ausgeglichener Wirtschaftsplan vor. Mit Blick auf das Jahr 2011 und das trotz eines ursprünglich geplanten Defizits von ca. 566 Tsd. Euro vorliegende Ergebnis von minus 68 Tsd. Euro ist man optimistisch auch im Jahr 2012 ein ähnlich gutes Ergebnis zu erreichen. Im Weiteren geht **Herr Sickel** auf den Kostendeckungsgrad, die Besucherauslastung und den Kartenerlös als ergebnisbeeinflussende Faktoren ein.

Herr Hoffmann äußert sich unzufrieden über den Kostendeckungsgrad und hätte sich Vergleiche auch bei den Kartenpreisen mit Städten wie Erfurt, Rostock oder Potsdam gewünscht. Ihm erscheinen die Personalkosten zu hoch und er stellt sich die Frage, inwieweit sich hier Deckungslücken auftun.

Herr Stage gibt zu bedenken, dass das Theater kein klassisches Wirtschaftsunternehmen ist. Dauerhafte und immer wieder neue Spargedanken sind hier nicht umsetzbar. Es bleibt die Frage offen, ob man sich ein Theater leisten will oder es aus Kostengründen lieber schließt.

Herr Sickel versucht alle von **Herrn Hoffmann** aufgeworfenen Fragen zu beantworten. Dabei stellt er fest, dass bspw. die Ticketpreise nicht unermesslich erhöhbar sind. Bei der Kostendeckung kann sich Magdeburg durchaus mit Städten wie Erfurt oder Brandenburg vergleichen. Außerdem gibt er zu bedenken, dass bei einem Theater der Personalaufwand die größte Position im Aufwandsbereich ist und bleibt, wobei bei studierten Schauspielern, Sängern, Tänzern usw. nur von Bruttogehältern von 2.000 bis 2.300 Euro ausgegangen werden darf.

Die Drucksache DS0109/12 wird dem Stadtrat mit 7 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

3.4. Sachstand Dachmarke Ottostadt Magdeburg

I0039/12

Herr Böttcher macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information.

Die Information I0039/12 wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

3.5. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg für das
Jahr 2012 - Schreiben des Landesverwaltungsamtes Sachsen-
Anhalt vom 06. März 2012

I0066/12

Herr Dr. Hartung macht kurze ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information.

Die Information I0066/12 wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

4. Anträge und Stellungnahmen

4.1. Jugend-Stadt(teil)plan

A0183/11

4.1.1. Jugend-Stadt(teil)plan

S0031/12

Herr Schuster verlässt kurzzeitig die Sitzung.

Herr Domke macht einige ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung sowie der Information des Oberbürgermeisters an die Fraktionen vom 20.03.2012.

Herr Nordmann betrachtet den Antrag mit Blick auf die Stellungnahme sowie die Mittelbereitstellung als erfüllt.

Die Stellungnahme S0031/12 sowie das Schreiben des Oberbürgermeisters werden zur Kenntnis genommen.

Herr Rösler stellt fest:

Der Antrag A0183/11 wird mit Blick auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung und das Schreiben des Oberbürgermeisters vom 20.03.2012 als erledigt betrachtet.

Dies wird mit 8 – 0 – 0 von den anwesenden Stadträtinnen und Stadträten bestätigt.

4.2.	Konzept zur Entwicklung des Straßenbaumbestandes	A0167/11
4.2.1.		S0018/12

Herr Schuster kehrt zurück.

Frau Wolf macht einige ergänzenden Bemerkungen zur Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Rösler stellt aus Sicht des Finanzausschusses fest, dass die Forderungen nach einem Konzept zur Entwicklung des Straßenbaumbestandes ohnehin umgesetzt werden. Dies wird von **Frau Wolf** bestätigt.

Herr Bock begründet den heute zusätzlich vorliegenden Änderungsantrag A0167/11/1 seiner Fraktion.

Die Anwesenden sind sich einig die Anträge sowie die Stellungnahme nur zur Kenntnis zu nehmen.

Der Stellungnahme S0018/12 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A00167/11 wird zur Kenntnis genommen.

4.3.	Verlängerung der Thüringer Straße	A0188/11
4.3.1.		A0188/11/1
4.3.2.		S0036/12

Herr Bock begründet den Antrag sowie den Änderungsantrag des KRB.

Herr Reul macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Dabei kommt zum Ausdruck, dass das Vorhaben trotz des desolaten Zustandes der Straße nicht vor 2016 umgesetzt werden kann.

Herr Rösler spricht sich gegen den Antrag aus, da er die Ausgabe momentan für nicht sinnvoll erachtet.

Herr Bock „wirbt“ nochmals für den Änderungsantrag des KRB, da er bei Nichteinordnung in die Investitionsprioritätenliste die Umsetzung auch nach 2016 für fraglich hält.

Frau Meinecke hält eine aktuelle Beschlussfassung als verfrüht.

Die Stellungnahme S0036/12 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A0188/11 wird dem Stadtrat mit 1 – 8 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0188/11/1 wird dem Stadtrat mit 1 – 8 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Anfragen und Mitteilungen

Herr Stage bittet mit Blick auf die Zurückstellung eines Antrages bezüglich der „Übertragung von Stadtratssitzungen“ diesen Antrag wieder im FG zu thematisieren.

Anmerkung: Der Antrag A0171/10 einschließlich der Stellungnahme S0030/11 wurde im FG am 05.10.2011 zurückgestellt. Auch der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten hat den Antrag in seinen Sitzungen am 06.10.11 und 10.11.11 zurückgestellt bzw. vertagt. Erst nach Beratung und Beschlussfassung im KRB wird der FG diesen Antrag erneut auf die Tagesordnung setzen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Rösler
Stellvertretender Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin